

## Prozessvorteile durch Schmiermittelloptimierung

*E. Zanders, Papierfabrik Niederauer Mühle GmbH, Kreuzau  
R. Ambrosi, Fuchs Schmierstoffe GmbH, Mannheim*

Die Niederauer Mühle produziert auf 2 Papiermaschinen jährlich ca. 340.000 t weiß gestrichene Wellpappenpapiere in den Grammaturen von 120-200g/m<sup>2</sup>.

Eine der beiden Papiermaschinen wird mit einer Ölumlaufschmierung im Nassbereich und im Trockenbereich betrieben.

Die zweite Papiermaschine wird sowohl im Nassbereich als auch im Trockenbereich mit einer Fettschmierung betrieben. Lediglich die Trockenzylinder sind mit einer Ölsumpfschmierung ausgestattet.

Eine Reihe von Problemen und Anfälligkeiten im Prozess wurde durch intensive Auseinandersetzung mit der Thematik näher betrachtet. Bei der Verbesserung / Problemlösung kam den Schmierstoffen eine Schlüsselrolle zu.

Hauptthemen waren:

- Wasseraufnahme und Abscheideverhalten des Umlauföls der Nasspartie PM3
- Stabilisierung der Papiermaschinenölqualität durch gezielte Additivergänzung im Bereich der Ölumlaufschmierung der Trockenpartie PM3
- Optimierung der Schmierfette zum Einsatz im Nassbereich der PM2
- Optimierung der Schmierfette zum Einsatz im Trockenbereich der PM2

Darüber hinaus wurde, im Hinblick auf die rechtlichen Anforderungen im Bereich VAWS, ein Konzept zur Lagerung / Verfügbarkeit und Service erarbeitet, das den Produktionsstandort entlastet.

In Zusammenarbeit mit dem Instandhaltungsteam der Niederauer Mühle wurde das Equipment zur Schmiermittelanwendung an die besonderen Anforderungen des Standortes angepasst.